

Tesseract - War Of Being (Tour Edition)

(1:20:17; Vinyl (2LP), 2CD, Digital; Kscope, 10.01.2025)

Im September 2023 veröffentlichten Tesseract mit „War Of Being“ ihr von mir in höchsten Tönen gelobtes, fünftes Studioalbum, das sie im Anschluss auf einer 33 Länder und fünf Kontinente umspannenden Welttournee über acht Monate hinweg live vorstellten. Anderthalb Jahre nach der



Veröffentlichung steht nun nicht etwa eine Platte mit neuen Stücken an, sondern der zweite Teil der „World Of Being World Tour“, die die Engländer auch wieder für drei Termin nach Deutschland bringen wird. Pünktlich zum Tourauftakt am 10. Januar 2025 im Pariser Le Forum, ist „War Of Being“ in einer speziellen „Tour Edition“ neu aufgelegt worden: mit leicht verändertem, nun in Rottönen gehaltene Cover Artwork und einer drei exklusive Tracks umfassenden Bonus-EP. Bei diesen Liedern handelt es sich allerdings nicht um bisher unveröffentlichte Kompositionen oder schwer erhältliche B-Seiten, sondern um drei bisher unveröffentlichte Live-Stücke, die unter dem Namen „Live At Radar“ firmieren.

Während des 2024er Radar Festivals in Manchester mitgeschnitten, sind diese Aufnahmen das Zeugnis einer ganz besonderen Show: Nicht nur, dass Tesseract an diesem Abend das Festival headlinen durften, es war auch das einzige Konzert der Tournee, bei dem die Band aus der Retortenstadt Milton Keynes vom Choir Noir (der u. a. auch schon auf Architects' „For Those That Wish To Exist“ und Bring Me The Horizons „AM0“

zu hören war) begleitet wurde. Zu hören gibt es auf dieser Tour-Edition dabei die Live-Versionen von ‚Tender‘ (das an diesem Abend seine Bühnen-Premiere feierte), ‚Natural Disaster‘ und den über elfminütigen Titeltrack, der als Zugabe der Höhepunkt fast jeden Auftritts dieser Tournee war.

Dass die Herren *Tompkins*, *Kahney*, *Monteith*, *Williams* und *Postones* hohe Ansprüche an ihre Auftritte haben, stellte die Band eindrucksvoll beim vorproduzierten Streaming-Konzert unter Beweis, das unter dem Titel „Portals“ veröffentlicht worden ist. Dass sie diesem hohen, selbst gestellten Standard nicht bei jedem Konzert gerecht werden können, ist bei den unterschiedlichen akustischen Rahmenbedingungen der verschiedenen Hallen unumgänglich. Dass TesseracT aber, wenn alles stimmt, im Live-Kontext genauso gut klingen wie auf ihren Studioalben, das beweisen diese Mitschnitte vom Radar Festival nachdrücklich. Das hier nicht alles ganz so arg auf Hochglanz poliert wurde wie auf Platte, ist dabei nicht als Nachteil zu werten, da TesseracT hierdurch nahbarer wirken. Zudem haben die Stücke mächtig viel Druck und das gut hörbare Publikum sorgt für die notwendige Live-Atmosphäre. Vor allem aber ist es der Gesang, der bei diesen Aufnahmen heraussticht. Nicht nur wegen der Begleitung durch den Choir Noir, sondern vor allem, da sich Frontmann *Daniel Tompkins* stimmlich in absoluter Hochform präsentierte und noch emotionaler gab, als man es ohnehin von ihm gewohnt ist.

Schade nur, dass man sich für nur drei Stücke als Bonustracks einer „War Of Being“-Tour-Edition und gegen eine Veröffentlichung des gesamten Konzertes entschieden hat. Ich jedenfalls ziehe die Live-Versionen den Studioaufnahmen vor.

Ohne Bewertung

War Of Being von TesseracT

Besetzung:

Daniel Tompkins

Acle Kahney

James Monteith

Amos Williams

Jay Postones



Diskografie (Studioalben):

„One“ (2011)

„Altered State“ (2013)

„Polaris“ (2015)

„Sonder“ (2018)

„War Of Being“ (2023)

Surftipps zu Tesseract:

Homepage

Facebook

Instagram

Bandcamp (Kscope)

Soundcloud

YouTube

Spotify

Apple Music

Discogs

Prog Archives

Wikipedia

—

Rezensionen:

„War Of Being“ (2023)

„Видростати / Regrowth“ (2022)

„Portals“ (2021)

„Sonder“ (2018)

„Errai“ (2016)

„Polaris“ (2015)

„Altered State“ (2013)

„One“ (2011)

Liveberichte:

18.01.24, Esch-Uelzecht (LU), Rockhal Club

15.01.23, 's-Hertogenbosch (NL), Mainstage Brabanthallen,
Headbangers Parade #1

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von
cmm zur Verfügung gestellt.